

STZ Newsletter

Ausgabe: September 2008
Dynamics AX 2009 Launch

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

Learning Solutions
Microsoft Business Solutions

Editorial

München: Pünktlich zur Partnerkonferenz, pünktlich zum Launch der neuen Version, pünktlich zum Technical Airlift erscheint wieder ein STZ-Newsletter (immerhin der zweite in diesem Jahr) und widmet sich ganz dem Thema Dynamics AX 2009. What's New in AX 2009, wie steht es um die Aus- und Weiterbildung, was tut sich bei den von Microsoft angepassten Zertifizierungsanforderungen.

Die What's New Trainings laufen bei STZ auf Hochtouren, Kursunterlagen werden geschrieben und Demodaten erstellt. Die ersten Presales-Einsätze haben wir bereits geleistet und unterstützen die ersten Projekte, die demnächst auf Basis AX 2009 live gehen werden. Wir haben unsere Kontakte zu Microsoft USA und Dänemark intensiviert, den Launch auf der World Wide Partner Conference in Houston Texas im Juli 2008 verfolgt. Wir haben für Microsoft offizielle Webcasts durchgeführt, sind mit Referenten und Referaten auf dem Technical Airlift vertreten und bei der Partnerkonferenz wie alljährlich auf dem MBSKP- und am Dynamics AX-Stand anzutreffen.

Inhalt

Editorial.....	1
What's New in AX 2009 for the Sales Force.....	2
Michael Sand: Gute Gründe für AX 2009.....	3
Dynamics AX 2009: Neue Herausforderungen - Neue Trainings.....	6
Zertifizierung für Partner und Solution Provider.....	7
Termine	8

Herausgeber:
STZ IT-BusinessConsulting
Marie-Curie-Str. 8
D-79539 Lörrach

Tel.: +49 7621 5500 -400
Fax: +49 7621 5500 -434
info@stz-loerrach.de
www.stz-loerrach.de

Redaktion: Klaus Greitzke, Jens Jakob, Michael Sand
© September 2008, STZ Lörrach

Unsere exklusiven AX-Trainings und –Workshops bieten wir mittlerweile an 11 Standorten an (Berlin, Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf, München, Nürnberg, Stuttgart, Freiburg, Lörrach, Zürich und Wien). Selbstverständlich bieten wir unsere Trainings nach wie vor in allen Versionen an, selbstverständlich unterstützen wir Sie nach wie vor kompetent, neutral und konkurrenzlos in Ihren Dynamics AX Projekten. Profitieren Sie aus dieser Erfahrung - STZ - Get the experience.

Wie in jedem Newsletter finden Sie eine Quartalsübersicht der aktuellen und neu hinzugekommenen Trainingsveranstaltungen. Neben den bereits per Rundmail angekündigten What's New Kursen möchten wir insbesondere auf das Dynamics AX 2009 Vertriebssonderraining in Freiburg (6.10.2008) und das geplante Traineeprogramm in Berlin (12.1.2008) hinweisen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen - in München, im STZ oder bei einem unserer zahlreichen Kurse.

Ihr STZ Team

Get the Experience

Training

What's New in AX 2009 for the Sales Force

Der 4-Tageskurs „What's New in Dynamics AX 2009“ wurde bereits viele Male bei Partnern als Inhouse Training und im Open Bereich an den Standorten München, Wien und Zürich durchgeführt. Für die Wiederholungsstaffeln in Nürnberg, Zürich und Wien haben wir bereits eine Durchführungsgarantie gegeben und führen sogar Wartelisten. Zusätzliche Kurse werden ab Oktober in Hamburg, Frankfurt und Stuttgart angeboten und stehen neben Partnern erstmals auch Endkunden offen. Inhaltlich werden Neuerungen aus allen Dynamics AX 2009 Modulen in den Bereichen Technologie und Applikation gezeigt. Der Kurs steht allen offen, richtet sich aber dennoch in erster Linie an die operativen Mitarbeiter wie z.B. Projekt- und IT-Leiter, Anwendungsberater und Entwickler.

Der Gruppe der Geschäftsführer und Vertriebsmitarbeiter bieten wir seit Jahren den vertriebsorientierten Kurs „Presentation & Strong Arguments“ an. In dieser Veranstaltung werden Dynamics AX Präsentationsbeispiele, USPs, Highlights und Kernfeatures gezeigt. Außerdem wird über die Wettbewerbs- und Marktsituation, Chancen, Strategien und Produktphilosophie gesprochen. Um auch dieser Zielgruppe ein Update auf Dynamics AX 2009 zu ermöglichen, bieten wir vom 6.10. – 7.10.2008 in Freiburg einen 2-Tagessonderkurs an. Neben den

regulären STZ-Trainings wird somit ab Oktober auch der Vertriebsbereich auf Basis der Version 2009 bedient und kann sich somit ohne großen Aufwand einen Einblick in die neue Version verschaffen.

Unter dem Motto „What's New in AX 2009 for the Sales Force“ werden verschiedene STZ-Trainer sowohl die für den Vertrieb interessanten neuen Features präsentieren, als auch die Pre-Sales Tools, die seit der neuen Version zur Verfügung stehen, vorstellen. Im neuen und explizit für die Version 2009

aufgesetzten Demomandant (Contoso) werden Features und Ansätze wie Role Center, Workflow, Multisite, Enterprise Portal und vieles andere mehr gezeigt.

Anmeldung und nähere Auskünfte erhalten Sie bei jens.jakob@stz-loerrach.de.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Bitte lesen Sie weiter. Unser Trainer, Michael Sand, hat sich die Mühe gemacht, einige zentrale Gründe, die für AX 2009 sprechen, in einem Artikel aufzugreifen.

What's New in AX 2009 for the Sales Force

Termin: Montag, 6. Oktober - Dienstag, 7. Oktober 2008

Standort: Freiburg
Bebelstr. 17
79108 Freiburg

Preis: 700,-€ / Teilnehmer

Die Anmeldung zu allen What's New Trainings ist direkt beim STZ möglich.

Anmeldung: Jens Jakob
jens.jakob@stz-loerrach.de
Tel.: +49 7621 5500 -416

oder direkt an training@stz-loerrach.de
bzw. über www.stz-loerrach.de

Michael Sand: Gute Gründe für AX 2009

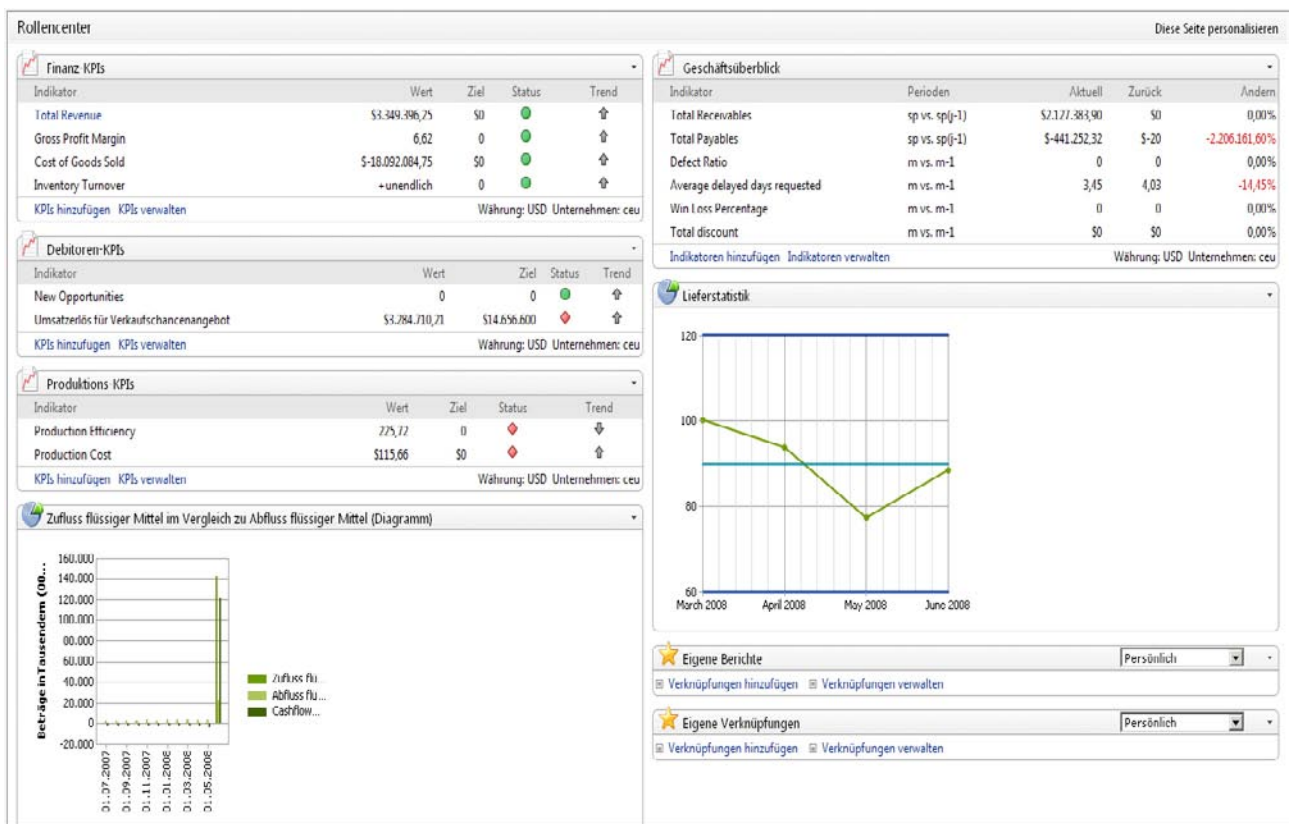
Prozesse: Rollen und Workflows

Das Feature, welches dem Anwender als erstes ins Auge springt, ist das mit den weitreichendsten Auswirkungen: Bereits beim Login präsentiert AX 2009 im Rollencenter in zusammengefasster Form die Informationen, die den Anwender wirklich interessieren. Der Lagermitarbeiter erhält eine Grafik mit den anstehenden Lieferungen, der Produktionsingenieur eine Übersicht über die Stati der laufenden Produktionsaufträge und der

definieren. Jeder Anwender erhält neben Benutzerrechten nun auch eine Zuordnung zu einem Benutzerprofil. Dies gewährleistet, dass Mitarbeiter mit gleichen Tätigkeitsprofilen auch die gleichen Informationen erhalten. Selbstverständlich sind „Role Center“ auf die Prozesse des jeweiligen Unternehmens anpass- und erweiterbar.

Das Konzept der Mitarbeiterrolle bezieht sich nicht nur auf die festgelegte Unternehmensstruktur, sondern auch auf die Ablauforganisation und ist daher

Benutzer „XY“, sondern der zugewiesene Abteilungsleiter. Ist dieser im Urlaub, kümmert sich sein Stellvertreter um die Genehmigung. Übersteigt die zu genehmigende Anforderung einen bestimmten Betrag, muss zusätzlich noch ein zweiter Abteilungsleiter sein Einverständnis geben. Der zusätzliche Nutzen neben der Berechtigung als solcher ist die Transparenz, Planbarkeit, Wiederholbarkeit, Prüfbarkeit und Bewertbarkeit dieser konsistenten Prozesse.



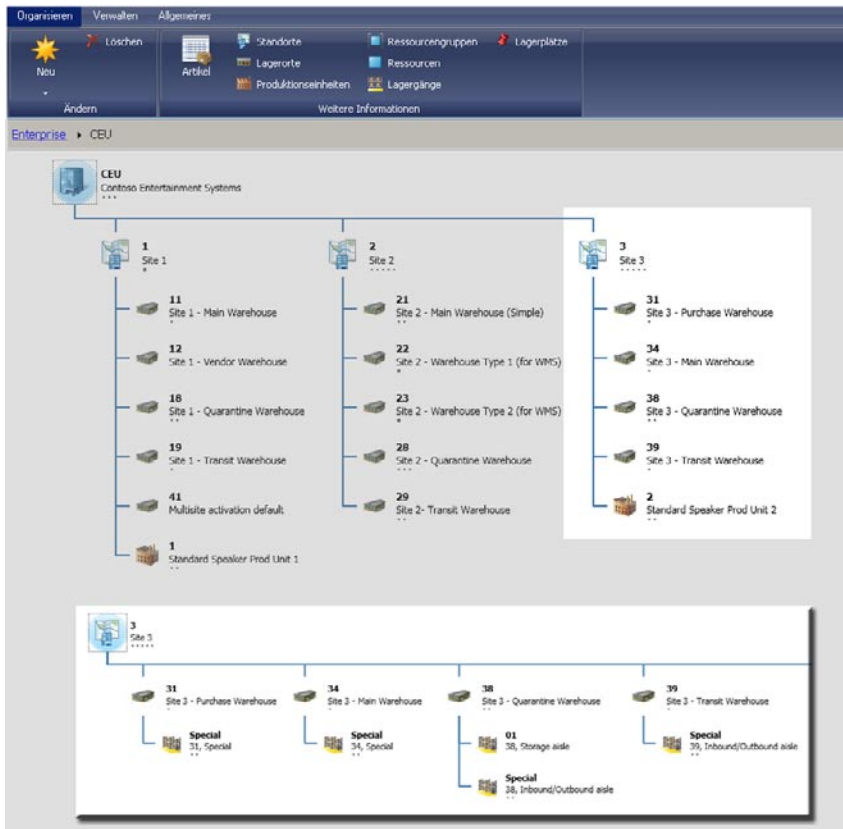
CEO eine Ampeldarstellung wichtiger KPIs. Ampeln, Trends, Grafiken, Tabellen, To Dos, Links - alles zugeschnitten auf den Informationsbedarf des jeweiligen Mitarbeiters. Dieser erhält auf einen Blick eine Zusammenfassung seiner Arbeit: Planen, Priorisieren, Geschäftsprozesse voranbringen - alles in einer Übersicht. Kurz gefasst: ERP.

Grundlage hierzu sind die sog. „Role Center“, die sowohl im AX Client als auch im Enterprise Portal verfügbar sind. Dahinter stecken Benutzerprofile, die bestimmte „Rollen“ im Unternehmen

durchgängig für alle Geschäftsprozesse. Auf Basis vordefinierter und selbst erstellter Templates können die Geschäftsprozessstrukturen als Workflow im System modelliert werden. Es kann geregelt werden, welche Aufgaben zu erfüllen sind, wer die Aufgaben zu erfüllen hat, an wen die Aufgaben weiterzuleiten sind, wer informiert werden muss und wer verantwortlich ist, falls Aufgaben nicht fristgerecht bearbeitet werden können. Die Zuordnung der Aufgaben zu den verantwortlichen Mitarbeitern erfolgt über die Mitarbeiterrolle. Verantwortlich für eine Genehmigung ist nicht mehr

Fertigung an mehreren Standorten: Multisite

Bislang konnte man in AX mehrere Mandanten abbilden und für jeden Mandanten unterschiedliche Lagerorte. Mit AX 2009 können nun innerhalb eines Mandanten (rechtliche Entität) mehrere Standorte (Niederlassungen) mit jeweils mehreren Lagerorten und Produktionseinheiten abgebildet werden. Am Fertigungsstandort Hamburg liegt z.B. eine Baugruppe, am Fertigungsstandort München die Endmontage. In der



Niederlassung Unterschleißheim werden z.B. Fließen verkauft, in der Niederlassung Oberschleißheim Baumaterial und in der Niederlassung Schwabing Maschinen.

Ressourcen sind einer bestimmten „Site“ zugeordnet. Wenn ein Verkaufsartikel aus der Endmontage kommt, dann liegt er eben am Standort München in einem bestimmten Lager an einem bestimmten Lagerplatz und nicht am Standort Hamburg. Wenn ein Mitarbeiter in Hamburg krank wird, kann seine Arbeit nicht umdisponiert werden auf einen Kollegen in München. Werden gleiche Vorprodukte am Standort Hamburg als auch am Standort München gefertigt, geschieht dies trotzdem mit unterschiedlichen Stücklisten und Arbeitsplänen, denn schließlich steht die neue CNC-Universalfräsmaschine eben nur an einem Standort. Mit AX 2009 können künftig alle planungs-, Lager- und produktionsrelevanten Abläufe heraus betrachtet und gesteuert werden.

Gleichzeitig hält man aber die globale und unternehmensweite Perspektive über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg offen. Die Produktprogrammplanung erkennt aus dem Kundenbedarf den Primärbedarf am Standort Hamburg.

Dieser wird aufgelöst und erzeugt sowohl Produktionsaufträge in Hamburg als auch einen Sekundärbedarf, der aus einem der Münchener Lager gedeckt werden muss. Entsprechend werden Produktionsaufträge für Baugruppen in München, Umlagerungsaufträge zwischen München und Hamburg sowie Beschaffungsvorschläge zur Bedarfsdeckung in München generiert.

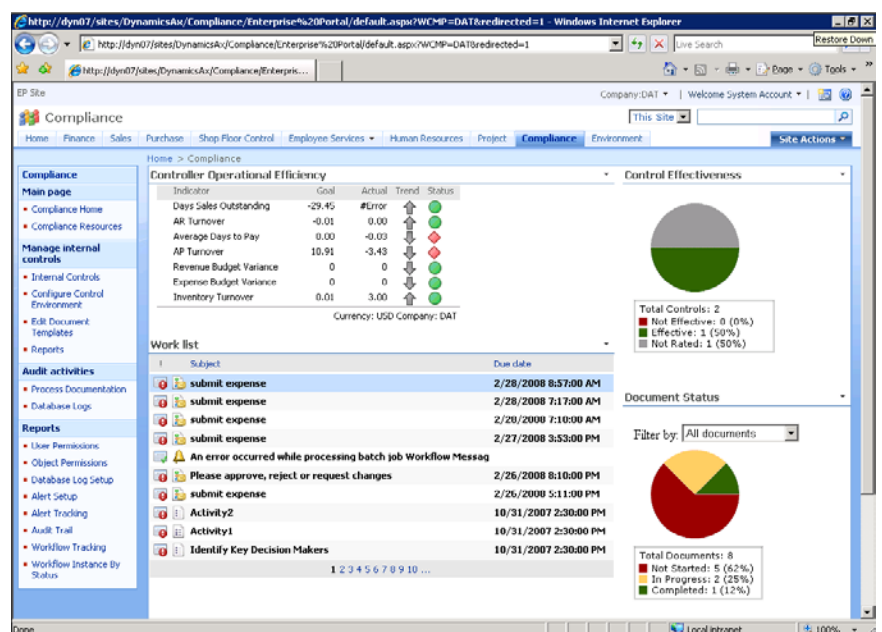
Controlling: Compliance-Center

Compliance wird in der Regel verbunden mit Begriffen wie „Sarbanes-Oxley“ oder „Basel II“. Man stelle sich komplexe Regelwerke und Geschäftsprozesse vor, die aufgesetzt werden, um bestimmten Standards zu genügen oder ausreichend Nachweise erbringen zu können.

Augenscheinlich jedoch existiert ein Widerspruch zwischen der Umsetzung von Compliance-Anforderungen und der organisatorischen Flexibilität, wie sie Dynamics AX eigentlich bietet. Was in der Praxis häufig Sorgen bereitet sind Prozesse wie z.B. „der Mitarbeiter, der die Lieferantenrechnung bucht, darf nicht gleichzeitig derjenige sein, der auch die Zahlung veranlasst“. Solche berechtigten, aber rigiden Definitionen führen früher oder später dazu, dass ein Geschäftsprozess steht oder Vorgänge sich verzögern.

Auf Basis einer soliden Risikobewertung zusammen mit flexiblen Workflowdefinitionen und einem Controlling der „Ausreißer“ könnte ein Abbrechen von Prozessketten jedoch verhindert werden. Wie kann AX 2009 hier helfen?

Mit der Definition entsprechender Workflows werden die Prozessstandards definiert. Über Delegations- und Entscheidungsmechanismen können Kontrollpunkte definiert werden, die



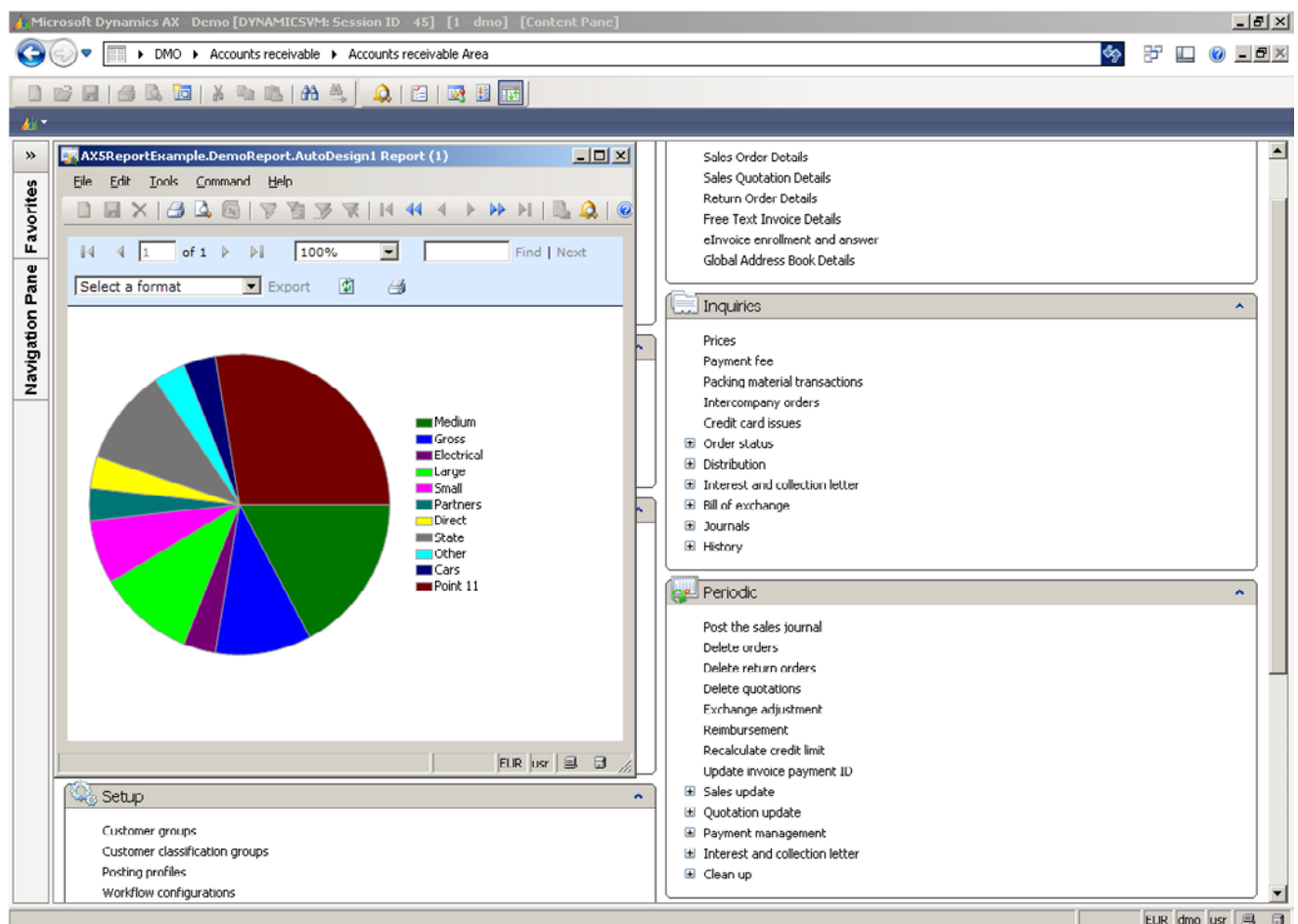
vom System automatisch überwacht werden. Kommt es zu Ausnahmen, werden diese vom System dokumentiert und können im Compliance Center ausgewertet werden. Statt also „Verbote“ zu definieren, die zum Abbrechen von Prozessketten führen, können mit weicheren Methoden „Richtlinien“ definiert werden, die Ausnahmen zulassen. Die Dokumentation und der Nachweis derartiger Ausnahmefälle bildet die Grundlage korrekiver Aktionen, mit denen Ausnahmen analysiert werden können.

Homogene Serverarchitektur als Basis für das Reporting: BI to the Masses

Dynamics AX 2009 ist viel stärker als seine Vorgänger in die Server-, Services-Landschaft und Produktpalette von Microsoft integriert. Mit Visual Studio 2008 können Reporting-Projekte generiert werden, innerhalb derer auf Daten und Funktionslogik aus AX 2009 zugegriffen wird. Vordefinierte Datenbankabfragen werden eingebunden, der Zugriff auf die strukturierten Daten des SQL-Servers erfolgt automatisch im Hintergrund. Queries werden in Visual Studio entwickelt und mit einer Layout-Definition versehen. Der fertige Bericht kann in die Entwicklungsumgebung „rück“-

übertragen und fortan in AX aufgerufen werden. Soll der entsprechende Bericht auch im „Role Center“ verwendet werden, wird er im Kontext der entsprechenden Mitarbeiterrolle als Webpart hinzugefügt. Auf diese Art erstellte Berichte laufen also nicht nur in AX, sondern auch in anderen browserbasierten Lösungen (Websites). Man erkennt an dieser Stelle deutlich den Weg, den der Hersteller einschlägt: Die unterschiedlichen Microsoft Technologien wie z.B. Visual Studio, Windows Server, Sharepoint, SQL Server Reporting Services greifen immer enger ineinander und werden fest mit AX verdrahtet. Diesen Weg kann man bereits heute (auch optisch) erkennen, wenn man die neue Version Dynamics AX 2009 startet.

Michael Sand



Dynamics AX 2009: Neue Herausforderungen - Neue Trainings

Mit Version 4.0 wurde Dynamics AX fester Teil der Microsoft Welt und die Microsoft Welt ein fester Bestandteil von Dynamics. AX 2009 setzt diese Entwicklung fort und integriert das ERP-System einerseits nun vollständig in die Microsoft Produktpalette und andererseits in den Microsoft Technologie-Stack. Dieses enge Zusammenwachsen stellt für alle Chance und Herausforderung gleichzeitig dar. Nicht nur der Produktumfang hat sich seit den früheren Versionen vergrößert. Der Bedarf ausgebildete Experten für neu hinzugekommene Module und Microsoft Technologien zur Verfügung zu haben ist deutlich gewachsen.

Der Markt für Dynamics AX ist in letzter Zeit merklich gewachsen. Mit AX 2009 hält dieser Trend an bzw. setzt sich verstärkt fort. Es gibt keinen Partner, der nicht schon konkrete Anfragen und Projekte zu AX 2009 in Planung hätte oder sogar schon in der Durchführung begriffen wäre. Auch Endkunden liebäugeln, unterstützt durch die möglichen Updatepfade ab Version 3.0 SP2, mit der neuen Version. STZ will die entsprechende Partner-Readiness mehr als nur durch What's New Veranstaltungen erhöhen und Endkunden mehr als nur die Neuheiten präsentieren:

Wir stellen zum **Oktober 2008 alle Open Trainings auf Microsoft Dynamics AX 2009 um** und bieten eine ganzheitliche Ausbildung in dieser Version.

STZ-Trainer sind langjährige AX-Experten und kennen sich nicht nur in Version 2009 aus. Sie alle kennen auch die Vorgängerversionen 4.0 und 3.0 und manches „STZ-Urgestein“ blickt sogar auf noch frühere Versionen zurück. Dies gewährleistet bei jedem Training, dass nicht nur AX 2009-Interessierte gut bedient werden, sondern auch die Benutzer der Vorgängerversionen. Sie können Unterschiede erfragen und erhalten auch Antworten – selbstverständlich sind auf Anfrage Trainings in allen Versionen möglich.

In diesem Zusammenhang werden wir natürlich auch die zum Training gehörenden

Unterlagen auf die neuste Version umstellen. Nach Planung von Microsoft werden noch bis hinein ins Frühjahr 2009 neue Unterlagen für AX 2009 erscheinen. Wir werden in unseren Trainings stets mit den aktuellsten Unterlagen arbeiten (Englisch, Deutsch). In allen Trainings, in denen dies noch nicht möglich ist, wird es weiterhin 4.0-Unterlagen geben – jedoch mit dem Verweis, die 2009er-Unterlagen direkt nach Erscheinen nachzuliefern.

Bereits jetzt sind Unterlagen für viele wichtige Kurse vorhanden, so dass eine relativ problemlose Umstellung zu erwarten ist. Neu in den Dynamics AX 2009 Unterlagen ist, dass Prozesse in den Vordergrund gerückt werden statt bloß Einstellungen und Parameter zu besprechen. Sicherlich eine Verbesserung, die vor allem ERP-Neueinsteigern zu gute kommen dürfte.

AX-Schulungsplan für das 1. Halbjahr 2009

Mit dem Launch von AX 2009 im September und der Umstellung der Trainings im Oktober rückt das neue Jahr und damit auch das AX-Trainings-Jahr 2009 immer näher. Dieses wird neben einer neuen Staffel des STZ-Traineeprogramms auch neue MOC- und STZ-Trainings beinhalten. Damit tragen wir dem erweiterten und komplexeren Produktumfang Rechnung. Hierzu gehören Themen wie z.B. Reporting & Business Analysis, BI, AIF (Application Integration Framework), Kostenrechnung, Lagerbewertung. Genaue Termine zu allen Trainings entnehmen Sie bitte dem in wenigen Wochen erscheinenden STZ-Schulungsplan für das erste Halbjahr 2009 oder direkt unter www.stz-loerrach.de.

The advertisement features a snowboarder in a blue and orange suit performing a trick against a blue sky. In the background, there are snow-capped mountains. The STZ logo is prominently displayed in the upper right, with a clock face integrated into the letter 'Z'. The text 'Microsoft Dynamics AX Training & Coaching 1. Halbjahr 2009' is written in a stylized font. At the bottom, the slogan 'Get the Experience' is written in a golden, 3D-style font. On the left side, there is a vertical logo for 'Steinbeis-Transfer-Zentrum Lörrach IT-Business-Consulting'.

Zertifizierung für Partner und Solution Provider

Die Microsoft Business Solutions bzw. Microsoft Dynamics Kompetenz, als Zeichen weitreichenden Fachwissens über eines oder mehrere Dynamics Produkte, war im Bereich Dynamics AX mit acht benötigten Zertifikaten bislang eine echte Herausforderung. Zum 30. Mai 2008 wurde hier die Hürde etwas gesenkt. Die erforderlichen Zertifikate sind auf fünf reduziert worden, deckungsgleich mit den im SPA (Solution Provider Agreement) geforderten Zertifikaten.

Der 1. Januar 2009 gilt als Stichtag, bis zu dem sich alle Partner und Solution Provider in Dynamics AX Version 4.0 oder höher zertifiziert haben müssen. Derzeit

noch fehlende Zertifizierungen können, nach Schulung und / oder Eigenerwerb des benötigten Wissens, durch Prüfung bei einem Prometric-Testzentrum (www.prometric.com) erlangt werden.

Zur Vorbereitung auf die Microsoft Dynamics AX Prüfungen bietet das STZ Open Trainings zu allen AX-Themen an, deren Inhalt in den Prüfungen benötigt wird. Zusätzlich zu den regulären Trainings wird es im September und Oktober Zertifizierungsvorbereitungen geben. Diese jeweils eintägigen Veranstaltungen wiederholen die zertifizierungsrelevanten Inhalte und beleuchten diese in Hinblick auf mögliche Examensfragen.

Mit Erscheinen von Microsoft Dynamics AX 2009 werden voraussichtlich ab Ende November 2008 auch Zertifizierungen auf Basis dieser Version möglich sein. Microsoft Partner brauchen gleichwohl an dieser Stelle nicht beunruhigt zu sein. Veränderungen der Zertifizierungsmodalitäten und -anforderungen bedürfen einer Ankündigungsfrist von mindestens 12 Monaten und bisher sind noch keine Bestrebungen bekannt. Es bleibt also genügend Zeit, sich in Dynamics AX 2009 einzuarbeiten, sei es durch What's New Training oder Standard Training. Alle Open Trainings werden ab Oktober 2008 auf Basis von Dynamics AX 2009 durchgeführt.

Erforderliche Zertifikate und zugehörige Examen

- **Microsoft Dynamics AX Financials (Prometric Nr. MB6-507)**
- **Microsoft Dynamics AX Trade and Logistics (Prometric Nr. MB6-509)**
- **Microsoft Dynamics AX Installation & Configuration (Prometric Nr. MB6-503)**
- **Microsoft Dynamics AX Development Introduction (Prometric Nr. MB6-508)**
- **Microsoft SQL Server 2005 – Implementation & Maintenance (Prometric Nr. 70-431)**

Zertifizierungsvorbereitung im September / Oktober

- **29.09.08 Trade & Logistics**
- **30.09.08 Financials**
- **09.10.08 Installation & Configuration**
- **10.10.08 Development Introduction**

Anmeldungen an training@stz-loerrach.de oder über www.stz-loerrach.de

Schulungsort:

Frankfurter Strasse 100
65760 Eschborn/Frankfurt

Unser Partner The Campus bietet Trainings als Vorbereitung auf die SQL-Prüfung an.

Unter www.thecampus.de erfahren Sie mehr.

Gewährleistungsausschluss: Trotz aller Sorgfalt bei der Recherche können wir für die Richtigkeit der hier gemachten Angaben keine Gewähr übernehmen.

Geplante Termine

Im Folgenden finden Sie die aktuell geplanten Kurse und Workshops. Sonderveranstaltungen sind dabei blau gekennzeichnet. Die **fett** hervorgehobenen Termine haben bereits eine Durchführungsgarantie.

September	Kurs	Kursort	November	Kurs	Kursort
08.09. - 09.09.	Produktionsserien I	Freiburg	03.11. - 04.11.	Einfuehrung	Zürich
08.09. - 11.09.	Development IV	Erlangen	03.11. - 04.11.	Lagerbewertung	Freiburg
10.09. - 11.09.	Produktionsserien II	Freiburg	05.11. - 07.11.	Handel und Logistik I	Zürich
15.09. - 17.09.	Development I	Zürich	10.11. - 12.11.	Development I	Wien
15.09. - 16.09.	Einfuehrung	Freiburg	10.11. - 11.11.	Handel und Logistik II	Zürich
15.09.	Whats New - Technology	Wien	10.11. - 12.11.	Projektkostentechnik I	Erlangen
16.09. - 18.09.	Whats New - Application	Wien	12.11. - 14.11.	Finanzdaten I	Zürich
17.09. - 19.09.	Finanzdaten I	Wien	12.11. - 13.11.	Produktgenerator	Frankfurt
17.09. - 19.09.	Handel und Logistik I	Freiburg	13.11.	Projektkostenrechnung II	Erlangen
18.09. - 19.09.	Development II	Zürich	13.11. - 14.11.	Development II	Wien
22.09. - 23.09.	Handel und Logistik II	Freiburg	14.11.	Service Management	Erlangen
22.09.	Whats New - Technology	Zürich	17.11.	Whats New - Technology	Frankfurt
23.09. - 25.09.	Whats New - Application	Zürich	18.11. - 20.11.	Whats New - Application	Frankfurt
24.09. - 26.09.	Finanzdaten I	Freiburg	24.11. - 25.11.	Produktprogrammplanung	Zürich
29.09. - 30.09.	Sales & Marketing / CRM	Freiburg	26.11. - 27.11.	Stücklisten	Zürich
29.09.	Whats New - Technology	Erlangen	27.11. - 28.11.	Sales & Marketing / CRM	Freiburg
29.09.	Zertifizierungsvorbereitung Trade & Logistics	Frankfurt	28.11.	Intercompany	Zürich
30.09.	Zertifizierungsvorbereitung Financials	Frankfurt	Dezember	Kurs	Kursort
30.09. - 02.10.	Whats New - Application	Erlangen	01.12. - 03.12.	Development I	Freiburg
Oktober	Kurs	Kursort	01.12. - 02.12.	Einfuehrung	Erlangen
06.10. - 07.10.	What's New for the Sales Force	Freiburg	01.12. - 03.12.	Installation & Configuration	Wien
06.10. - 07.10.	Finanzdaten II	Hamburg	03.12. - 05.12.	Handel und Logistik I	Erlangen
06.10. - 09.10.	Development III	Wien	04.12.	Administration	Wien
08.10.	Anlagevermoegen	Hamburg	04.12. - 05.12.	Development II	Freiburg
09.10. - 10.10.	Kostenrechnung	Hamburg	08.12. - 09.12.	Handel und Logistik II	Erlangen
09.10.	Zertifizierungsvorbereitung Installation & Configuration	Frankfurt	08.12. - 09.12.	Finanzdaten II	Berlin
10.10.	Zertifizierungsvorbereitung Development Introduction	Frankfurt	08.12. - 09.12.	Produktionsserien I	Hamburg
10.10.	X++ Reports Workshop	Wien	08.12. - 11.12.	Development IV	Stuttgart
13.10. - 15.10.	Development I	Berlin	10.12. - 12.12.	Finanzdaten I	Erlangen
13.10.	Whats New - Technology	Hamburg	10.12.	Anlagevermoegen	Berlin
13.10. - 14.10.	Produktprogrammplanung	Wien	10.12. - 11.12.	Produktionsserien II	Hamburg
14.10. - 16.10.	Whats New - Application	Hamburg	11.12. - 12.12.	Kostenrechnung	Berlin
15.10. - 16.10.	Stücklisten	Wien	12.12.	X++ Reports Workshop	Stuttgart
16.10. - 17.10.	Development II	Berlin	15.12. - 18.12.	Development III	Freiburg
17.10.	Warehouse Management	Wien	2009	Kurs	Kursort
20.10. - 21.10.	Einfuehrung	Berlin	12.01. - 27.02.	STZ-Traineeprogramm: Applikation	Berlin
20.10. - 22.10.	Installation & Configuration	Hamburg	19.01. - 06.03.	STZ-Traineeprogramm: Technik	Berlin
20.10. - 21.10.	Shop Floor Control	Freiburg			
20.10. - 23.10.	Development IV	Wien			
22.10. - 24.10.	Handel und Logistik I	Berlin			
23.10.	Administration	Hamburg			
27.10. - 28.10.	Handel und Logistik II	Berlin			
29.10. - 31.10.	Finanzdaten I	Berlin			



Get the Experience